



Hahnemühle Varnish Matt, Satin und Glossy

FAQ's

1. Muss Hahnemühle Varnish verdünnt werden?

Grundsätzlich können Sie Hahnemühle Varnish unverdünnt verarbeiten. Zur leichteren Handhabung oder bei größeren Arbeiten können Sie der benötigten Menge bis zu 10 Prozent destilliertes Wasser beimischen. Wenn Sie Varnish durch Sprühen aufbringen möchten, kann eine Verdünnung je nach verwendeter Sprühhvorrichtung erforderlich sein, um optimale Sprüheigenschaften zu erzielen. Wichtig: Um Beschädigungen des Druckes zu vermeiden verwenden Sie zur Verdünnung ausschließlich destilliertes Wasser.

2. Muss Hahnemühle Varnish vor dem Auftragen umgerührt werden?

Rühren Sie Hahnemühle Varnish vor dem Aufbringen 2-3 Minuten gründlich um. Achten Sie darauf, etwa am Boden abgesetztes Material nach oben zu holen und rühren Sie, bis das gesamte Gebinde eine gleichmäßige Konsistenz hat. Durch langsames und gleichmäßiges Rühren vermeiden Sie Blasenbildung. Benutzen Sie nur säurefreies Werkzeug zum Rühren.

3. Was tun bei Flocken oder festeren Bestandteilen?

Sollten sich Flocken oder festere Ansätze im Behälter gebildet haben, die sich auch nach längerem Rühren nicht auflösen, gießen Sie die benötigte Menge durch ein feines Sieb. Dadurch wird alles nicht vollkommen flüssige Material aufgefangen und Sie haben rein flüssiges Material zum Auftragen.

4. Wie lange soll nach dem Druck bis zum Aufbringen von Hahnemühle Varnish gewartet werden?

Drucke müssen komplett durchgetrocknet sein bevor Sie mit dem Auftragen beginnen können. Wir empfehlen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden. Wichtig: Versichern Sie sich, das Ihr Druck staub- und fussselfrei ist. Arbeiten Sie nur auf einer ebenen und sauberen Oberfläche.

5. Wie lange benötigt Hahnemühle Varnish zum Trocknen?

Unter idealen Bedingungen (etwa 10-22°C Raumtemperatur und 30-50% Luftfeuchtigkeit) ist Hahnemühle Varnish in der Regel nach ca. 30 Minuten wischfest angetrocknet. Für die vollständige Durchtrocknung empfehlen wir den Druck mindestens über Nacht, besser noch 24 Stunden trocknen zu lassen. Abhängig von der Schichtdicke und Umgebungsbedingungen kann die Trocknungszeit auch mehr als 24 Stunden in Anspruch nehmen.

6. Ist es möglich Hahnemühle Varnish aufzusprühen?

Ja, wobei die Qualität des Sprühauftrags geräteabhängig ist. Wenn die Düse der Sprühhvorrichtung sehr fein ist, kann es zu Verstopfungen oder stotterndem Auftrag kommen. In diesem Fall empfehlen wir die Verdünnung von Varnish mit 5-10% destilliertem Wasser und gegebenenfalls den Einsatz einer anderen Düse. Außerdem muss die Sprühhvorrichtung einen konstanten Luftdruck gewährleisten.

7. Welche Vorteile bietet der Schaumroller im Vergleich zu einem Stoffroller?

Ein Schaumroller hinterlässt weniger Partikel auf der Oberfläche des Druckes als ein Stoffroller. Die Oberfläche des Druckes wird mit dem Schaumroller gleichmäßiger.

8. Was tun, wenn sich beim Aufbringen Tinte vom Druck löst und am Schaumroller haftet?

Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekten Druckereinstellungen bzw. Profile benutzt haben. Durch falsche Einstellungen kann zu viel Tinte aufgetragen worden sein. Die überschüssige Tinte ist dann nur oberflächlich getrocknet und wird beim Aufbringen vom Roller aufgenommen. Sollten alle Einstellungen korrekt sein, vergewissern Sie sich, dass der Druck ausreichend Zeit zum Trocknen hatte (siehe oben). Wichtig: Nehmen Sie während des Aufbringens keine Richtungsänderungen des Schaumrollers vor. Richtungsänderungen haben eine reibende Wirkung und können Tinte ablösen. Rollen Sie mit geraden, gleichmäßigen Bewegungen.

9. Wie beuge ich Rollabdrücken während des Aufbringens vor?

Hahnemühle Varnish muss mit wenig Druck aufgetragen werden. Sollten sich Abdrücke bilden, gehen Sie einfach nochmals mit wenig Druck über die entsprechenden Stellen. Wiederholen Sie dies, bis alle Abdrücke beseitigt sind. Bestreichen Sie die Fläche mit dem Roller gradlinig erst senkrecht, dann waagrecht und zuletzt diagonal. Lassen Sie Hahnemühle Varnish 2-3 Minuten antrocknen. Rollen Sie dann die gesamte Fläche nochmals in allen Richtungen gradlinig und ohne aufzudrücken ab. Wichtig: Abdrücke müssen beseitigt werden, so lange die Oberfläche noch feucht ist.

10. Wie beuge ich Luftblasen beim Aufbringen vor?

Tragen Sie Hahnemühle Varnish dünn auf, um Blasenbildung vorzubeugen. Haben sich Blasen gebildet, rollen Sie nochmals mit wenig Druck über die betroffenen Stellen. Dies bricht und beseitigt die Blasen. Haben sich Blasen beim Sprühauftrag gebildet, sprühen Sie nochmals eine dünne Schicht auf. Dies sollte die Blasen brechen. Wichtig: Blasen müssen beseitigt werden, so lange die Oberfläche noch feucht ist.